

AZ:

10 DS 17/ 0039

Sachbearbeiter: Herr Hecker

VORLAGE

Gremium	Status	Datum
Ortsgemeinderat Frücht	öffentlich	

Errichtung E-Ladesäule, hier: Auftragsvergabe

Sachverhalt:

Die Bundesregierung strebt mindestens 15 Millionen vollelektrische Pkw bis 2030 auf Deutschlands Straßen an. Zum aktuellen Stand sind ca. 1,5 Millionen Elektroautos zugelassen, wobei die Anzahl je nach Quelle und Stichtag variiert. Außer Frage steht aber, dass die Anzahl stetig zunimmt.

Entscheidend für einen Umstieg auf Elektrofahrzeuge ist auch der beschleunigte Ausbau einer flächendeckenden und bedarfsgerechten Ladeinfrastruktur. Aufgrund dessen ist vom Ladesäulenbetreiber wattif Europe GmbH ein Ladeinfrastrukturkonzept in der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau erstellt und seitens der Verwaltung der Bau von E-Ladesäulen im Rahmen des Förderprogramms KIPKI angemeldet worden. Das Unternehmen hat sich in der Ortsbürgermeisterdienstversammlung am 06.07.2023 in Bad Ems vorgestellt.

Geplant ist nun ein flächendeckender Ausbau von Ladepunkten für Elektroautos. Standortspezifisch sollen entweder Ladesäulen oder Wallboxen errichtet werden. Alle wirtschaftlich zu betreibenden Ladepunkte sollen - aufgrund der Förderbedingungen vom KIPKI-Programm - an einen Dienstleister vergeben werden. So sind bspw. die Ladesäulen am Freibad Nassau oder am Limeskastell Pohl von Ladesäulenbetreibern initiiert worden. Die nicht wirtschaftlich zu betreibenden Standorte, die aber für den Ausbau der Ladeinfrastruktur notwendig und als Lademöglichkeiten vor Ort unabdingbar sind, sollen nun in der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau über KIPKI errichtet werden. Wenngleich viele Elektroautobesitzer ihr Auto zu Hause laden, ist mit Blick in die Zukunft gerichtet ein erhöhter Bedarf nach Lademöglichkeiten zu erwarten. Dies zeichnet sich auch an den bisher errichteten Ladesäulen in der Verbandsgemeinde ab. Es kommt hinzu, dass nach Vorgaben des Gebäude-Elektromobilitätsinfrastruktur-Gesetzes (GEIG) größere Parkplätze verpflichtend mit Ladesäulen ausgestattet werden müssen.

Im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung sind Firmen für den Bau und die Inbetriebnahme - auf Grundlage eines Leistungsverzeichnisses - zur Abgabe eines Angebots aufgefordert worden.

Auch für die Ortsgemeinde Frücht ist eine E-Ladesäule an den Parkbuchten gegenüber dem DGH ausgeschrieben worden.

Am Submissionstermin (22.07.2025, 11:00 Uhr) lagen sechs Angebote vor. Die Angebote sind inhaltlich und auf Vollständigkeit seitens der Verwaltung geprüft worden. Das eingereichte Angebot für die Ladesäule am DGH Frücht kommt vom Unternehmen CUBOS Service GmbH und beträgt 18.504,10 €. Das Unternehmen arbeitet mit Nachunternehmen, die bereits aus anderen Projekten bekannt und als geeignet zu bewerten sind. Damit kann das eingereichte Angebot als angemessen und als das Wirtschaftlichste beurteilt werden. Zusätzlich ist ein Netzanschluss bei der Syna angefragt worden. Die Kosten für die Herstellung des Netzanschlusses belaufen sich auf 1.628,88 €.

Die finanziellen Mittel für die vorliegende Auftragsvergabe entstammen dem KIPKI-Förderprogramm und sind bereits vor Ausführung der Maßnahme von der Fördermittelstelle ausgezahlt worden.

Die jährlichen Kosten für die Betriebsführung der Ladesäule belaufen sich auf 370,54 € und sind für zwei Jahre mit angeboten worden. Nach den zwei Jahren sind diese Kosten von der Ortsgemeinde zu tragen und mit den Einnahmen aus den Ladevorgängen zu verrechnen.

Daher wird vorgeschlagen, dass der Auftrag für den Bau und die Inbetriebnahme der E-Ladesäule, ebenso wie die zweijährige Betriebsführung, an die Firma CUBOS Service GmbH zu einem Gesamtpreis von 19.245,18 € / brutto vergeben wird. Ebenso wird vorgeschlagen den Auftrag für die Herstellung des Netzanschlussvertrages an die Firma Syna GmbH zu einem Gesamtpreis von 1.628,88 € / brutto zu vergeben.

Beschlussvorschlag:

- 1. Der Ortsgemeinderat Frücht beschließt den Auftrag für den Bau und die Inbetriebnahme der Ladesäule für E-Autos am DGH Frücht sowie für die zweijährige Betriebsführung zu einem Gesamtpreis von 19.245,18 € / brutto an die Firma CUBOS Service GmbH aus Wolfsburg auf der Grundlage ihres Angebotes vom 10.07.2025 zu vergeben.**
- 2. Der Ortsgemeinderat Frücht beschließt darüber hinaus die Beauftragung der Syna GmbH zur Herstellung des erforderlichen Netzanschlusses zu einem Gesamtpreis von 1.628,88 € / brutto.**

Uwe Bruchhäuser
Bürgermeister

Anlagen:

- Angebot Fa. Cubos Service GmbH, Wolfsburg
- Angebot Syna GmbH, Frankfurt